
Pressemitteilung

Augsburg, 22. Juli 2020

MAN Energy Solutions SE
Stadtbachstraße 1, 86153 Augsburg
DeutschlandPostanschrift:
86224 Augsburg, Deutschlandwww.man-es.com

Group Communications
Jan Hoppe
Tel.: +49 (0)821 322 3126
Jan.hoppe@man-es.com

Rolls-Royce unterzeichnet Absichtserklärung zur Weiterentwicklung der mya-Plattform

Wichtiger Branchenakteur wird Teil der Initiative zur digitalen Datenintegration mit dem Ziel, Flotten- und Assetmanagementservices für Kunden zu optimieren

Andreas Schell, CEO der Rolls-Royce-Geschäftseinheit Power Systems, und Dr. Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions, haben eine Absichtserklärung („Memorandum of Understanding“) bezüglich einer geplanten Zusammenarbeit auf der mya-Plattform, einem offenen System für das Flotten- und Assetmanagement, das die Daten von OEM-Herstellern, Anlagenbesitzern und -betreibern aus Branchen wie der Schifffahrtsindustrie und Energiewirtschaft integriert, unterzeichnet.

Dr. Uwe Lauber sagt: „Ich bin sehr froh, dass ein so wichtiger Akteur wie Rolls-Royce sich entschieden hat, der mya-Organisation beizutreten und die Entwicklung der Plattform zu unterstützen. Mit der Einführung von mya wollen wir die Komplexität für unsere Kunden und für andere OEM-Hersteller gleichermaßen reduzieren und die Hürden für die Datennutzung senken.“ Mitglieder von mya werden die Möglichkeit haben, über eine einzige Schnittstelle auf alle ihre digitalen Ressourcen zuzugreifen. Dabei integriert die Plattform alle Datenströme von OEM-Herstellern, Anlagenbesitzern und -betreibern und bietet eine vollständige Systemansicht.

Andreas Schell ergänzt: „Ziel unserer Zusammenarbeit ist die Weiterentwicklung und Förderung der mya-Plattform zur Unterstützung unserer eigenen digitalen Produkte und Dienstleistungen. Anhand von mya werden wir die Daten für unsere Kunden auf einer einzigen Plattform bereitstellen können. Wir schreiten hier voran, weil wir das als einen großen Meilenstein ansehen. Voraussetzung für dieses erstmalige Angebot ist der Zusammenschluss weiterer Anbieter und Branchenakteure.“ Die Hoffnung ist, dass sich auch weitere Anbieter, Kunden und Branchenakteure an der Entwicklung und Nutzung der Plattform beteiligen werden.

Dazu Per Hansson, Head of Digital and Strategy bei MAN Energy Solutions: „Es gibt unzählige digitale Lösungen zur Optimierung der System-Performance. Schiffs- und Anlagenbetreiber sind daher oft mit einer komplizierten und unkoordinierten Sicht auf die verschiedenen Systeme, die sie betreiben und warten, konfrontiert. mya löst dieses Problem durch das vereinfachte Abrufen aller wichtigen Daten aus diesen vielfältigen Lösungen.“

Jürgen Winterholler, Vice-President of Digital IT in der Rolls-Royce-Geschäftseinheit Power Systems, erklärt: „Unser Ziel ist es, Kunden den besten Flotten- und Assetmanagementservice anzubieten, der auf den höchsten Datensicherheitsstandards basiert. Wir stellen diesen Service hauptsächlich über unsere Plattform MTU Go! bereit und arbeiten dabei mit mya zusammen, um branchenweit Standards zu setzen. Wir möchten eine offene Kooperationskultur schaffen, in der Assetdaten einfach und sicher zwischen Organisationen und

Unternehmen übertragen werden können. Außerdem sind wir der Ansicht, dass die Zeiten vorbei sind, in denen Technologieanbieter und Hersteller auf eine Bindung der Kunden an proprietäre digitale Plattformen pochten und somit quasi die Datenhoheit exklusiv bei sich behielten.“

Über mya

mya fördert die Zusammenarbeit bestehender Plattformen. MAN Energy Solutions führte die digitale mya-Plattform im Februar 2020 ein, um Daten von OEM-Herstellern, Anlagenbesitzern und -betreibern aus Branchen wie der Schifffahrtsindustrie und Energiewirtschaft zu integrieren. Die Plattform unterstützt den kontrollierten und sicheren Austausch von Daten zwischen teilnehmenden OEMs, Anlagenbesitzern und -betreibern. Ziel von MAN und den anderen Mitgründern ist es, eine unabhängige gemeinnützige Organisation zur Steuerung von mya zu schaffen und gleichzeitig die Zusammenarbeit in der Industrie durch die Nutzung der Vorteile digitaler Technologien zu fördern.

Sie möchten mehr wissen oder Teil der mya-Initiative werden?
Besuchen Sie uns online unter www.myafoundation.io.

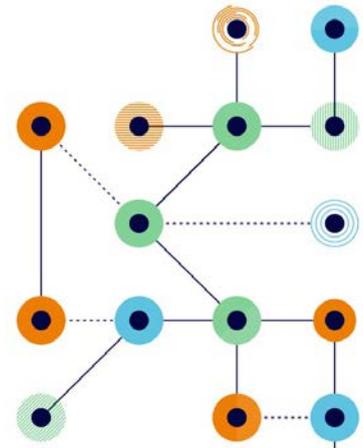


Andreas Schell (links), CEO der Rolls-Royce-Geschäftseinheit Power Systems, und Dr. Uwe Lauber (rechts), CEO von MAN Energy Solutions, haben eine Absichtserklärung bezüglich einer geplanten Zusammenarbeit auf der mya-Plattform, einem offenen System für das Flotten- und Assetmanagement, unterzeichnet



Connect Exchange Monitor.

Transforming information into insight. mýa turns raw data into actionable intelligence, promoting open and secure collaboration between members.



mýa integriert die Daten von OEM-Herstellern, Anlagenbesitzern und -betreibern aus Branchen wie der Schifffahrtsindustrie und Energiewirtschaft und bietet eine vollständige Systemansicht.

MAN Energy Solutions ermöglicht seinen Kunden nachhaltige Wertschöpfung auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Ob in der industriellen Produktion, der Energie- oder der maritimen Wirtschaft – wir stellen uns schon heute den Herausforderungen von morgen durch Effizienz- und Leistungssteigerungen auf systemischer Ebene. Seit über 250 Jahren sind wir Pioniere modernster Ingenieurstechnik und bieten ein einzigartiges Technologieportfolio an. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unter der After-Sales-Marke MAN PrimeServ betreut unser umfangreiches Netzwerk von Servicezentren Kunden in aller Welt.